

ÜBERSICHT

Teil I: Der Übergang von einem monistischen zu einem dualistischen Bewusstsein Religion der Naturunmittelbarkeit . Das Göttliche wird ein Gegenüber.	
<u>A. Inhalt</u> Vorspiel: Zwei Künstler, ein Thema Was ist Transzendenz? Die Zivilisation der Alteuropäer der Eiszeit Bildergalerie der „Grotte Chauvet“ Die Themen des Ursprungs: Macht, Leben und Tod, Sexualität, Schicksal, Herkunft	<u>Stichworte</u> Motive der Lebenswelt von Jägern/Sammlern Bedeutung der grossen Tiere Was ist mit Mana, Tabu, Magie? Warum Bestattungen? Warum weibliche Figuren? Von den Motiven zur Weltinterpretation Ursprungsmythen
<u>B. Diskussion:</u> Das Selbst und die Objektivierung der Welt Überschreiten von Horizonten.	Objektivierung des Göttlichen Monismus oder Dualismus Naturunmittelbarkeit heute Differenzdenken, Derrida
Teil II: Der Übergang von Jägern/Sammlern zur Agrarkultur Religion der Himmelsunmittelbarkeit. Das Göttliche wird himmlisch.	
<u>A. Inhalt</u> Ende der Eiszeit (vor 11'000-10'000 Jahren) Von Jäger/Sammler-Zivilisation zur Agrarkultur Die Domestikation von Pflanzen, Tieren, Kindern und Göttern Himmel als Horizont der Transzendenz	<u>Stichworte</u> Beispiel: Ursprungsmythos in „Popol Vuh“ (Maya-Völker) Mesopotamien. Religiöse Motive: Schutz, Jenseits, Opfer, Menschenopfer, Prägende Glaubensvorstellungen
<u>B. Diskussion</u> Himmelsunmittelbarkeit nach Galiläo Galiläi Verschieben der Horizonte	Was wären die Religionen ohne Himmel? Agrarische Metaphern der Religionen Das Scheitern des „Himmels“ heute.
Teil III: Der Übergang von zu monotheistischen Vorstellungen Religion der Macht- und Seelenunmittelbarkeit. Das Göttliche wird menschlich.	
<u>A. Inhalt</u> Die vielen Götter und die höchste Gottheit Der Volksgott Der Gott aller Völker Objektivierungen des Göttlichen Metaphysik/Schriftauslegung/ Tiefenpsychologie	<u>Stichworte</u> Jahweh und El (Neue Zürcher Bibel) Das Verhältnis Atman-Brahman Laotse und Konfuzius Motiv Erwählung (Volksmythen) Motiv Erlösung (Heldenmythen)
<u>B. Diskussion</u> Das Scheitern der Objektivierung Gottes Das Scheitern der religiösen Sprache Die Emanzipation der Lebensbereiche	Ausweg aus den Sackgassen von Theismus, Atheismus, Agnostizismus. Neue Vorstellungen, neue Sprache. Auf dem Weg zu einer humanen Religion?
Teil IV: Der Übergang zum Urgrund. Von der Säkularisierung zur Zivilisierung der Lebensbereiche, auch der Religion. Das Göttliche als existenzielle Dimension des Menschen.	